

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt

15-00345
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Fortschritt der Planungen zur Nutzung des HdL-Geländes

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.06.2015

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (Entscheidung)

08.07.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Verwaltungsausschuss hat am 17.02.2015 die 133. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes „Heinrich-der-Löwe-Kaserne“, AW 100 beschlossen.

In den Gremien Rat, Planungs- und Umweltausschuss und dem betroffenen Stadtbezirksrat wird allgemein erwartet, dass diese Beschlüsse zügig weiter bearbeitet werden, um die möglichst baldige Auslegung eines beschlussfähigen B-Planes zu beschließen, der es ermöglicht, noch 2016 mit dem Bau von Wohnungen im Planungsgebiet zu beginnen. Dies erscheint auch notwendig, um den hohen aktuellen Bedarf von Einfamilienhäusern, Reihenhäusern und Wohnungen im Geschossbau zu befriedigen und das ehrgeizige Ziel von bis zu 5.000 neuen Wohnungen in Braunschweig bis zum Jahre 2020 zu erreichen. Im HdL-Gebiet sind immerhin bis zu 400 Wohneinheiten geplant.

Parallel dazu scheint ein Braunschweiger Unternehmen an der Gewerbefläche im Norden des Plangebietes starkes Interesse zu haben. Dieses Unternehmen müsste an dieser Stelle aber wohl bis spätestens Frühjahr 2018 eine Baumaßnahme abgeschlossen haben, dazu wäre ein Baubeginn ca. Ende 2016 notwendig.

Dies vorangestellt fragen wir an:

1. An welchem Zeitrahmen mit welchen Meilensteinen orientiert sich die Verwaltung?
2. Wie ist der Status der Planungen und welche Maßnahmen sind erforderlich um die die oben genannten Rahmentermine zu erreichen (Ziel sollte sein, den B-Plan für das Plangebiet in einer Ausführung vorzulegen, die es ermöglicht, bis spätestens Ende 2015 die Auslegung zu beschließen um den B-Plan dann tatsächlich bis ca. Mitte 2016 ins Ziel zu bekommen)?
3. Wann ist mit der Genehmigung der 133. Änderung des Flächennutzungsplanes durch die höhere Verwaltungsbehörde (hier: das Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig) zu rechnen?

Gez.

Detlef Kühn
Ratsherr

Anlage/n:

keine

